

Wenn schon Tunnel, dann bitte mit Fehmahn.



Wir sind eine heimische Firma, die mit 23 **mittelständischen und inhabergeführten Unternehmen aus Fehmarn und Ostholstein zusammenarbeitet.**

Auf Fehmarn wird ein Tunnel gebaut. Irgendjemand wird die Nebenleistungen erbringen, die für so ein Bauwerk notwendig sind.

Wir Unternehmen aus der Region bauen zwar nicht den Tunnel, können aber die Baustelle versorgen. Dafür brauchen wir nicht noch mehr Firmen von auswärts.

Lager- und Logistikflächen werden an einer Baustelle immer gebraucht. Wir möchten eine solche Fläche da betreiben, wo sie hingehört. Direkt an die Baustelle.

Dort werden wir auch unser Büro haben und hier wird ein Schreibtisch stehen, an dem alle Fehmaraner Betriebe repräsentiert sind. Denn wer vor Ort ist, bekommt Aufträge.



Die Politik hat für Fehmarn klare Ziele definiert. Unser Projekt steht im Einklang mit diesen Zielen*.



Die **anstehenden Belastungen** infolge der vorherigen gleichzeitigen Großbaustellen (...) sind **so weit wie möglich zu minimieren**

Errichtung einer baubegleitenden Infrastruktur während des Ausbaus der E47 sowie der Schienentrasse, um die Belastungen für die Bevölkerung und einen **drohenden Verkehrsinfarkt** minimieren



Die **verkehrlichen Nachteile** Fehmarns **während der Bauzeiten mindern**



Die Stadt Fehmarn schafft für interessierte gewerbetreibende Unternehmen ausreichende Gewerbeflächen



Die Stadt Fehmarn ist bestrebt, die einzelnen Wirtschaftszweige saisonal unabhängig aufzustellen



Fehmarn wird **emissionsarm** in allen Bereichen der Umweltbelastung



die **FBQ als Chance begreifen und positiv vermarkten, negatives Image vermeiden**

regelmäßige und **umfassende Bürgerinformation**, auch durch die Vorhabenträger



* „Strategische Ziele der Stadt Fehmarn“, beschlossen im Dezember 2020 und am 17. Juni 2021
https://www.stadtfehmar.de/media/custom/2114_2053_1.PDF?1625807806

Was muss passieren? Und was haben Sie davon?



Die Fläche wird von den Zulieferfirmen dringend benötigt, um nicht überall auf der Insel Alternativflächen nutzen zu müssen

Für Sie bedeutet das:

- **Kein Zulieferverkehr von den Alternativflächen quer über die ganze Insel**
- **Vermeidung des Verkehrsinfarkts**



Regionale Unternehmen sichern sich saisonunabhängiges Geschäft

- **Für Sie bedeutet das: Mehr ganzjährige Arbeitsplätze, mehr Arbeitskräfte auf der Insel**

Zulieferflächen gehören direkt an die Baustelle: Minimaler CO₂-Ausstoß durch minimalen Verkehr

Zulässige Lärmbelästigung nur wie ein 300m entfernt laufender Rasenmäher

Keine flächige Versiegelung, nur wassergebundene Wege und kein Asphalt

Wir bewirtschaften den Ackerboden separat und erhalten so den fruchtbaren Fehmaraner Boden

Wir geben die Fläche als Ackerland zurück

Für Sie bedeutet das:

- **Alles wird, wie es war. Wo Acker ist, wird Acker sein.**
- **Umwelt und Tourismus auf Fehmarn werden bewahrt**



Wir informieren, bspw. Bürger-Infocafé am 11. September 2021

PDF mit aktuellen Informationen zur temporären Lager- und Logistikfläche hier: <https://balticfs.com/>

Viele Flächen über die Insel verteilt
maximieren die Emissionen





NORDDEUTSCHE CATERING+SERVICES



Lübecker Wachunternehmen
Dr. Kurt Klendieß GmbH



J. Johannsen & Sohn
gegründet 1896



Wir schaffen. Mit Fehmarn.

Ihr Ansprechpartner:
Mirko Schönfeldt, Geschäftsführer/Direktør
Baltic Facility Solutions GmbH & Co. KG · Dorfstr. 7
D-23730 Neustadt/Beusloie
Postbox 1240 · 23722 Neustadt

Tel. +49 - (0) 45 61-398-715
Mobil +49 - (0) 162-272 46 46
Fax +49 - (0) 45 61-398-885
mirko.schoenfeldt@balticfs.com
www.balticfs.com

